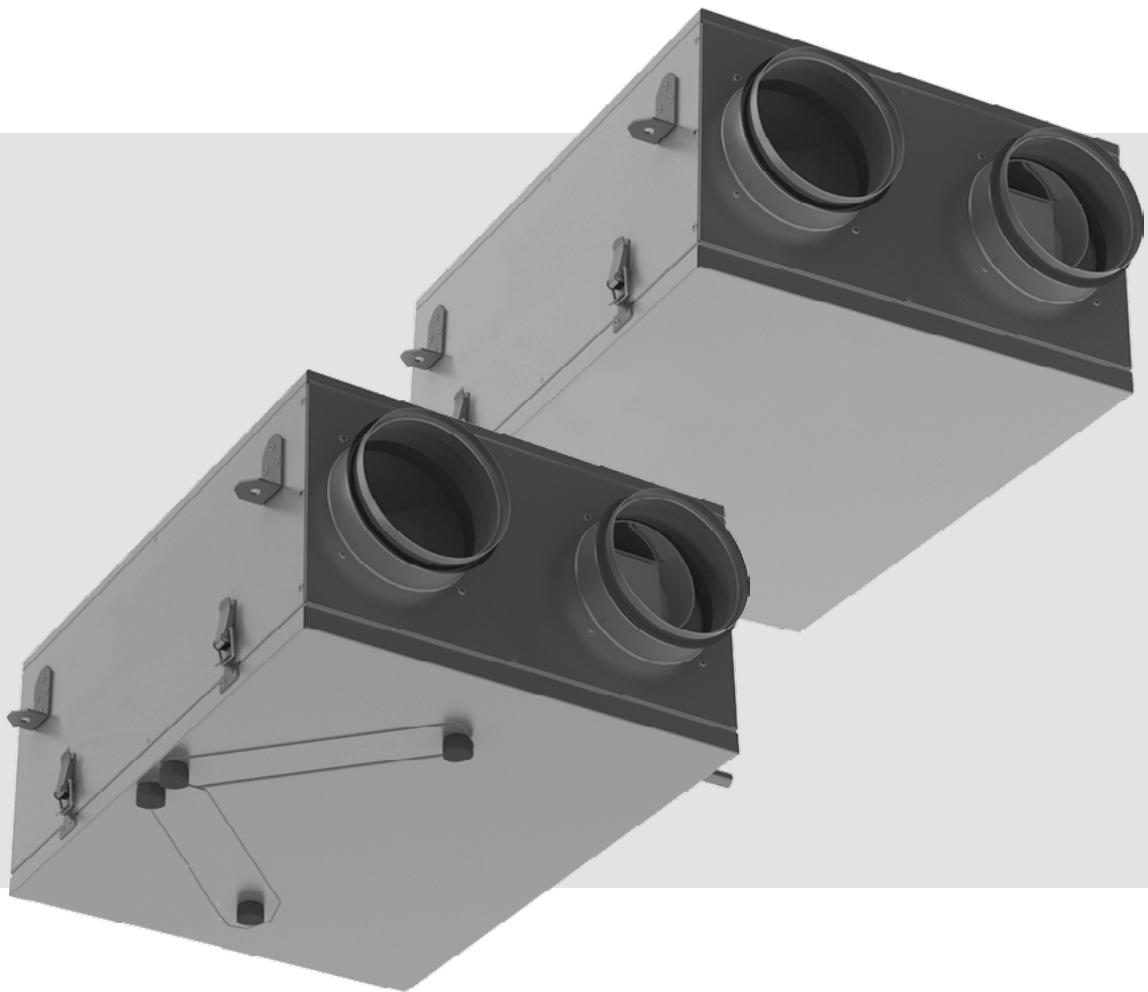


VUT 100 P mini
VUE 100 P mini



Lüftungsanlage

INHALT

| | |
|--|----|
| Sicherheitsvorschriften | 2 |
| Verwendungszweck | 4 |
| Lieferumfang | 4 |
| Bezeichnungsschlüssel | 4 |
| Technische Daten | 5 |
| Bauart und Funktionsweise | 6 |
| Montage und Betriebsvorbereitung | 7 |
| Netzanschluss | 9 |
| Steuerung | 9 |
| Wartungshinweise | 10 |
| Störungsbehebung | 13 |
| Lagerungs- und Transportvorschriften | 13 |
| Herstellergarantie | 14 |
| Abnahmeprotokoll | 15 |
| Verkäuferinformationen | 15 |
| Montageprotokoll | 15 |
| Garantiekarte | 15 |

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts VUT/VUE 100 P mini und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlenden Erfahrungen oder Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Der Netzanschluss muss über eine Vorrichtung zur Trennung vom Stromnetz erfolgen, die an allen Polen eine Kontakttrennung aufweist, die unter Bedingungen der Überspannungskategorie III eine vollständige Trennung ermöglicht und gemäß den Verdrahtungsregeln in die feste Verkabelung integriert ist.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie den Schutz entfernen.

Treffen Sie Vorkehrungen, um einen Gasrückstau durch offene Rauchabzüge oder andere Brandschutzeinrichtungen in den Raum zu vermeiden.

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.

Das Gerät ist vor allen Anschluss-, Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz zu trennen.

Montagearbeiten sind ausschließlich von Fachpersonal vorzunehmen, welches über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt. Lesen Sie die Betriebsanleitung vor allen Arbeiten am Gerät.

Vor der Montage des Geräts ist dieses auf sichtbare Defekte am Laufrad, Gehäuse oder Gitter zu überprüfen. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass sich keinerlei Fremdkörper im Gehäuse befinden, welche die Laufradschaufeln beschädigen könnten.

Bei der Montage darauf achten, dass das Gehäuse nicht deformiert wird! Eine Gehäusedeformation kann zu Blockierung des Motors und lauten Geräuschen führen. Unsachgemäße Verwendung, unberechtigte Änderungs- und Nacharbeiten sowie Modifizierungen am Gerät sind untersagt.

Das Gerät darf keiner Witterung (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden.

Die Förderluft darf keinen Staub, keine Dämpfe, Festfremdstoffe, klebrigen Stoffe oder Faserstoffe enthalten.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in einer entzündungs- und explosionsgefährdeten Umgebung, die z.B. Spiritusdämpfe, Benzin oder Insektizide enthält, ausgelegt.

Die Zu- und Abluftöffnung nicht verschließen oder verdecken, um einen optimalen Luftstrom zu gewährleisten.

Setzen Sie sich bitte nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände darauf liegen.

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig. Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in der Bauweise, den technischen Eigenschaften und dem Lieferumfang des Gerätes vorzunehmen.

Das Gerät nie mit feuchten Händen anfassen.

Das Gerät nie barfuß anfassen.



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU ENTSORGEN.
DAS GERÄT DARF NICHT IM RESTMÜLL ENTSORGT WERDEN.**

VERWENDUNGSZWECK

Das Gerät ist für den kontrollierten Luftwechsel in Einfamilienhäusern, Büros, Hotels, Cafés, Konferenzsälen und anderen Wohn- und Gewerberäumen bestimmt. Es dient der Wärmerückgewinnung aus der Abluft zur Erwärmung der Zuluft.

Das Gerät eignet sich nicht für die Lüftung von Schwimmbädern, Saunen, Gewächshäusern, Sommergärten und anderen feuchten Räumlichkeiten.

Dank der Wärmerückgewinnung und ihrer energiesparenden Eigenschaften ist das Gerät eines der entscheidenden Elemente für den energieeffizienten, modernen Hausbau. Das Gerät ist ein Bestandteil eines Lüftungssystems und nicht für den Einzelbetrieb ausgelegt.

Das Gerät ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

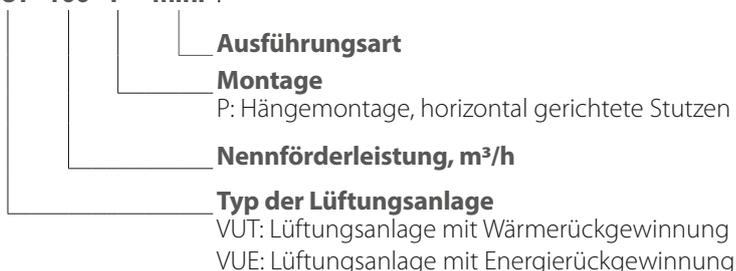
Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger enthalten.

LIEFERUMFANG

| Bezeichnung | Anzahl |
|-------------------|--------|
| Lüftungsanlage | 1 |
| Betriebsanleitung | 1 |
| Drehzahlschalter | 1 |
| Verpackungsbox | 1 |

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Bezeichnungsbeispiel: **VUT 100 P mini** :



TECHNISCHE DATEN

das Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen bei Umgebungstemperaturen von +1 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 60 % ohne Kondensatbildung ausgelegt.

In kalten, feuchten Räumen besteht die Möglichkeit der Vereisung oder Kondensatbildung innerhalb und außerhalb des Gehäuses. Die Taupunkttemperatur der beförderten Luft muss 2-3 °C unter der Temperatur der Gehäuseoberfläche liegen, damit sich kein Kondensat im Inneren des Gehäuses bilden kann.

Das Gerät muss kontinuierlich betrieben werden, und in Fällen, in denen keine Lüftung erforderlich ist, reduzieren Sie den Luftdurchsatz der Ventilatoren auf ein Minimum.

Dies sorgt für ein günstiges Raumklima und reduziert die Kondensatbildung im Inneren der Anlage, die elektronische Bauteile beschädigen kann.

Verwenden Sie die Anlage niemals zur Entfeuchtung, z. B. von Neubauten.

Das Gerät gehört zu den elektrischen Anlagen der Klasse I.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wassereintritt:

IP22 für die montierte Lüftungsanlage,

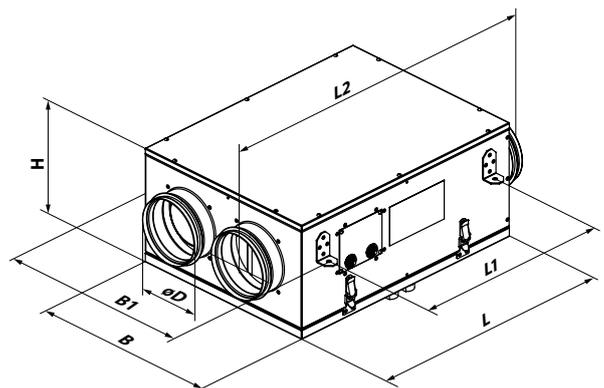
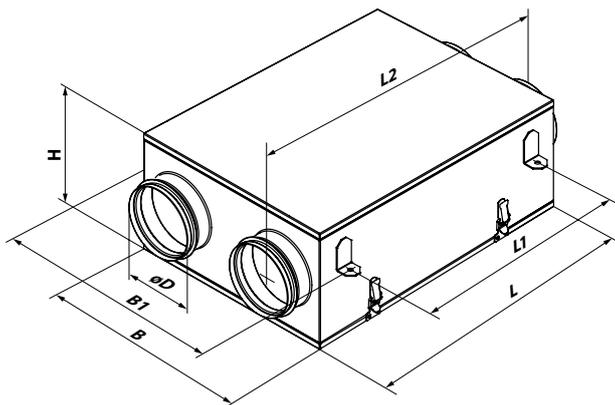
IP44 für die Motoreinheiten.

Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

| Parameter | VUT 100 P mini | | | VUE 100 P mini | | |
|--|------------------------|-------|------|-------------------|-------|------|
| | Mindest. | Mitt. | Max. | Mindest. | Mitt. | Max. |
| Geschwindigkeit | | | | | | |
| Versorgungsspannung der Anlage, V/Hz | 1~230/50 | | | 1~230/50 | | |
| Leistungsaufnahme der Anlage, W | 30 | 38 | 56 | 30 | 38 | 56 |
| Stromaufnahme der Anlage, A | 0,18 | 0,23 | 0,34 | 0,18 | 0,23 | 0,34 |
| Luftdurchsatz, m³/h | 57 | 78 | 106 | 57 | 78 | 106 |
| Drehzahl, min ⁻¹ | 1300 | 1950 | 2500 | 1300 | 1950 | 2500 |
| Schalldruckpegel @ 3 m, dBA | 24 | 32 | 41 | 24 | 32 | 41 |
| Fördermitteltemperatur, °C | -25...+40 | | | | | |
| Gehäusematerial | Aluzink | | | | | |
| Isolierung | 15 mm, PE-Schaumfoliev | | | | | |
| Filter (Abluft/Zuluft) | G4/G4 | | | | | |
| Durchmesser des angeschlossenen Lüftungsrohres, mm | Ø 125 | | | | | |
| Gewicht, kg | 13 | | | 10 | | |
| Effizienz der Wärmerückgewinnung, % | 65...76 | | | 64...72 | | |
| Typ des Wärmetauschers | Kreuzstrom | | | | | |
| Wärmetauschermaterial | Polystyrol | | | Enthalpie-Membran | | |
| SEV-Klasse | D | | | | | |

Außenabmessungen, mm

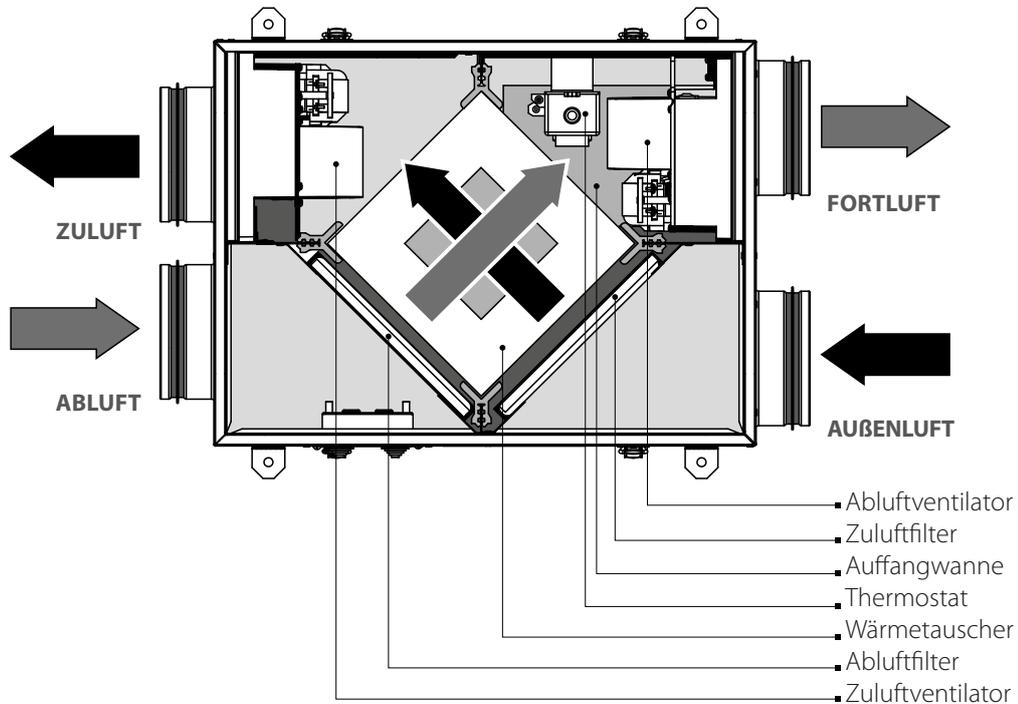
| Modell | D | B | B1 | H | L | L1 | L2 |
|-----------------------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| VUT 100 P mini | 125 | 374 | 404 | 224 | 497 | 397 | 595 |
| VUE 100 P mini | 125 | 374 | 404 | 224 | 497 | 397 | 595 |



BAUART UND FUNKTIONSWEISE

Funktionsweise der Lüftungsanlage: Die warme, verbrauchte Abluft gelangt aus dem Raum in die Lüftungsanlage, wird im Abluftfilter gereinigt und strömt durch den Wärmetauscher. Anschließend wird sie durch den Abluftventilator über das Fortluftrohr ins Freie geführt. Die kalte, frische Außenluft wird im Zuluftfilter gereinigt und anschließend vom Zuluftventilator weiter in den Raum geleitet. Im Wärmetauscher wird die Wärme aus der warmen Abluft auf die kalte Außenluft übertragen. Hierbei sind die beiden Luftströme vollständig voneinander getrennt.

Die Wärmerückgewinnung minimiert Wärmeverluste in der kalten Jahreszeit und spart somit Heizkosten.



Frostschutz

Im Abluftkanal ist nach dem Wärmetauscher ein Thermostat zum Frostschutz des Wärmetauschers montiert.

Bei Frostgefahr schaltet der Thermostat den Zuluftventilator ab und der Wärmetauscher wird durch die warme Abluft beheizt.

Um den Schwellenwert des Thermostatsensors einzustellen, drehen Sie den Drehknopf in die gewünschte Position.

Der Thermostat-Einschaltwert wird je nach Einsatzbereich der Anlage individuell gewählt.

Die empfohlene Betriebstemperatur des Thermostats beträgt +3 °C (Werkseinstellung).

MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG



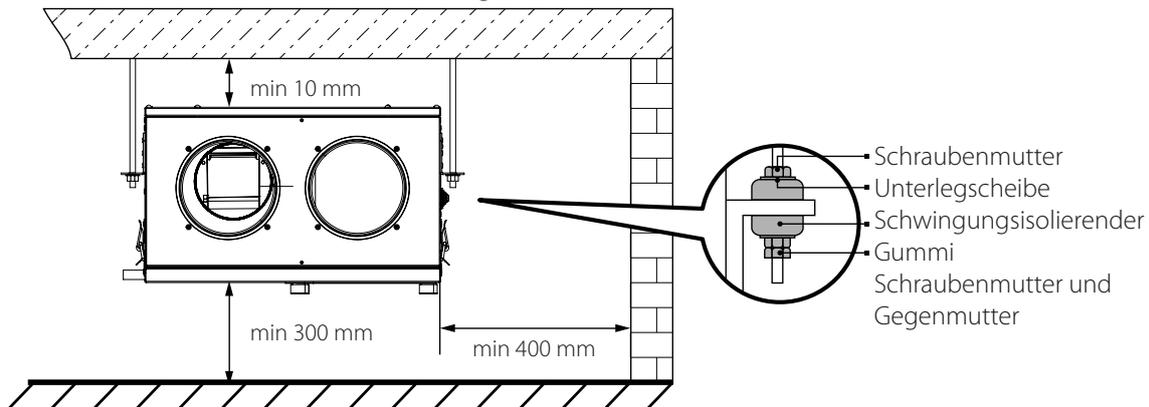
STELLEN SIE VOR DER MONTAGE SICHER, DASS DAS VENTILATORGEHÄUSE KEINE FREMDTEILE WIE FOLIE ODER PAPIER ENTHÄLT.



BEI DER MONTAGE DES GERÄTS IST EIN AUSREICHENDER WARTUNGSZUGANG ZU BERÜCKSICHTIGEN.

Die Anlage kann an Gewindestangen aufgehängt oder mit Ankerschrauben starr an einer horizontalen Fläche befestigt werden. Die Befestigungselemente sind im Lieferumfang nicht enthalten und müssen separat gekauft werden. Bei der Auswahl der Befestigungselemente ist auf das Material der Montagefläche und das Gewicht des Ventilators (siehe technische Daten) zu achten.

Befestigungselemente müssen vom Servicetechniker ausgewählt werden.



Stellen Sie sicher, dass der Montageort das Gewicht der Anlage tragen kann.

Ansonsten verstärken Sie den Montageort mit Balken usw.

Wenn die für die Montage der Anlage verwendeten Schrauben zu kurz sind, kann die Anlage ungewöhnliche Geräusche erzeugen und mit der Decke in Resonanz treten.

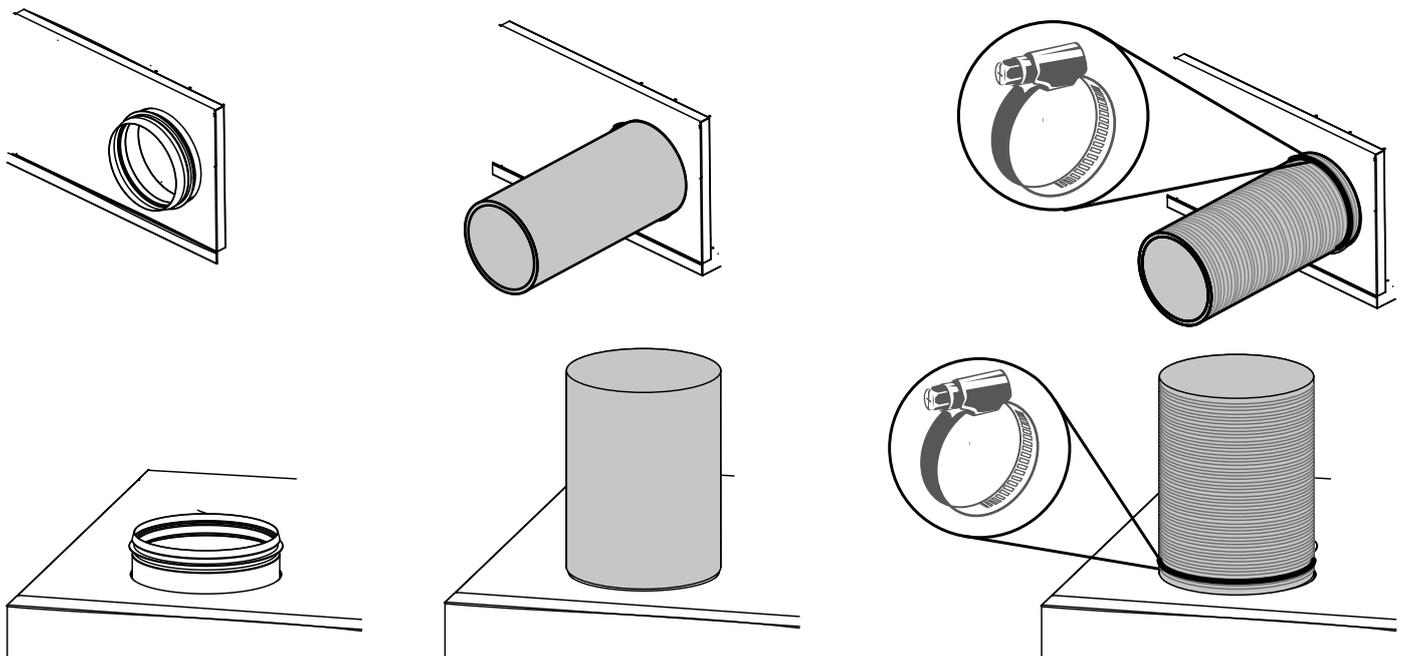
Verwenden Sie ausreichend lange Schrauben, um Resonanzen zu vermeiden.

Wenn die Quelle von anormalen Geräuschen der Verbindungsort des Wickelfalzrohres ist, ersetzen Sie dann den Wickelfalzrohr mit dem flexiblen Lüftungsrohr, um Resonanz zu vermeiden.

Außerdem können flexible Antivibrationsverbinder verwendet werden, um Resonanz zu vermeiden.

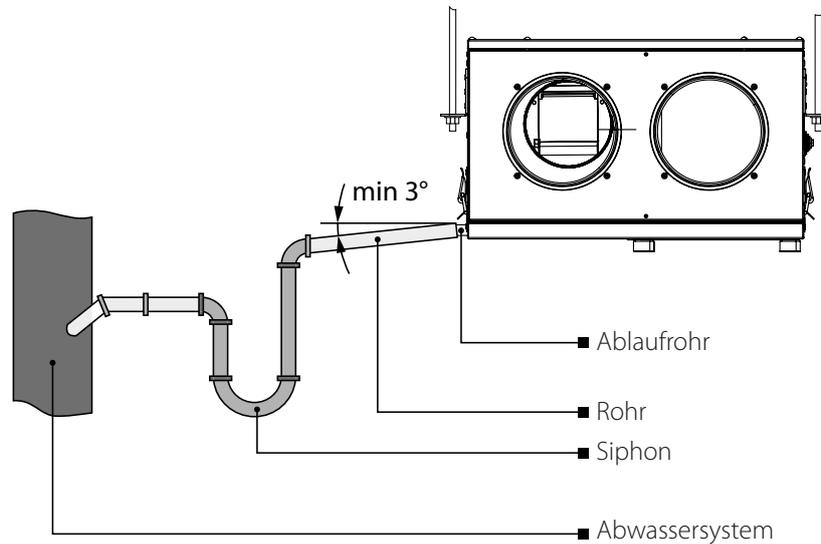
Schieben Sie die Lüftungsrohre bis zum Anschlag auf die Flansche der Anlage.

Flexible Lüftungsrohre müssen mit einer Metallschelle starr befestigt werden.



Kondensatablauf

Die Anlagen VUE sind mit einem Enthalpie-Wärmetauscher ausgestattet und benötigen keinen Kondensatablauf.
 Die Anlagen VUT sind mit einer Ablaufwanne zum Sammeln und Abführen von Kondensat ausgestattet.
 Temperaturunterschiede zwischen Zu- und Abluftströmen in Wärmerückgewinnungsgeräten führen zu Kondensatbildung. Kondensat wird in der Ablaufwanne gesammelt und durch die Ablaufrohre nach außen abgeführt.
 Verbinden Sie den Teil des Rohres, der vom Auslass der Anlage geht, mit dem Abwassersystem.



WARNUNG!

Beachten Sie beim Verlegen der Ablaufrohre einen Mindestneigungswinkel nach unten von 3° .
 Stellen Sie sicher, dass das Wasser ungehindert in das Abwassersystem fließen kann, ansonsten kann sich das Kondenswasser in der Lüftungsanlage sammeln, was zu einer Beschädigung der Lüftungsanlage und einem Kondenswasseraustritt in den Raum führen kann.
 Das Kondenswasserablaufsystem ist nur für Räume mit einer Umgebungstemperatur von über 0°C geeignet!
 Sorgen Sie für eine Beheizung der Kondensatableitung, falls die Umgebungstemperatur unter 0°C betragen kann!

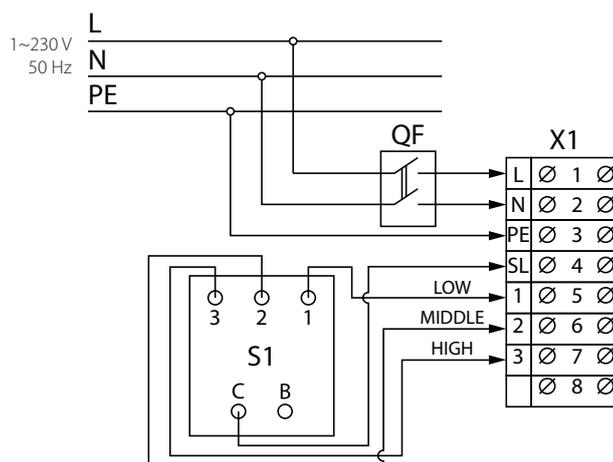
NETZANSCHLUSS



**DAS GERÄT IST VOR ALLEN ARBEITEN VOM STROMNETZ ZU TRENNEN!
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DÜRFEN NUR VON EINER AUTORISIERTEN FACHKRAFT
DURCHFÜHRT WERDEN!
DIE ELEKTRISCHEN ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT
ANGEFÜHRT.**

- Das Gerät ist für den Anschluss an ein Stromnetz mit den im Abschnitt «Technische Daten» angegebenen Parametern vorgesehen.
- Das Gerät ist über isolierte, elektrische Stromleitungen (Kabel) an die Stromversorgung anzuschließen. Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.
- Der Anschluss der Anlage an das Stromnetz erfolgt gemäß Anschlussschema und Klemmenbezeichnungen.
- Am externen Eingang muss ein in das stationäre Stromversorgungsnetz eingebauter Leistungsschutzschalter (QF) installiert werden, der den Stromkreis bei Kurzschluss oder Überlastung unterbricht. Der Montageort des Leitungsschutzschalters muss für den Fall einer Notabschaltung der Lüftungsanlage schnell zugänglich sein. Der Nennauslösestrom des Leitungsschutzschalters muss mit der Stromaufnahme der Lüftungsanlage übereinstimmen, siehe technische Daten. Zur Wahl des Auslösestroms nehmen Sie den nächsten Wert des Leitungsschutzschalters in der Reihe nach der maximalem Stromaufnahme des Geräts. Der Leitungsschutzschalter ist im Lieferumfang nicht enthalten und kann separat bestellt werden.

Anschlussschema für externe Anschlüsse



| Bezeichnung | Name | Leitertyp | Maximale Leiterlänge | Hinweis |
|-------------|------------------------|------------------------|----------------------|---------|
| S1 | Drehzahlswitcher | 4x0,75 mm ² | 10 m | |
| QF* | Leitungsschutzschalter | | | |
| X1 | Klemmenleiste | | | |

STEUERUNG

Die Luftstromregelung erfolgt über einen Externer Drehzahlswitcher Drehzahlswitcher (im Lieferumfang enthalten).

WARNUNG! Informationen zur Montage und Funktion des Drehzahlswitchers finden Sie in der entsprechenden Betriebsanleitung.

WARTUNGSHINWEISE


**DAS GERÄT IST VOR ALLEN ARBEITEN VOM STROMNETZ ZU TRENNEN.
STELLEN SIE SICHER, DASS DAS GERÄT VOM STROMNETZ GETRENNT IST, BEVOR SIE
DEN SCHUTZ ENTFERNEN.**

Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung der Geräteoberfläche und Filterersatz oder -reinigung.

1. Filterpflege (3–4-mal pro Jahr)

Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern den Zuluftvolumenstrom.

Reinigen Sie die Filter nach Bedarf, aber mindestens 3–4-mal im Jahr.

Die Reinigung mit einem Staubsauger ist zulässig.

Nach der zweiten Reinigung die Filter wechseln.

Kontaktieren Sie für Ersatzfilter den Händler.

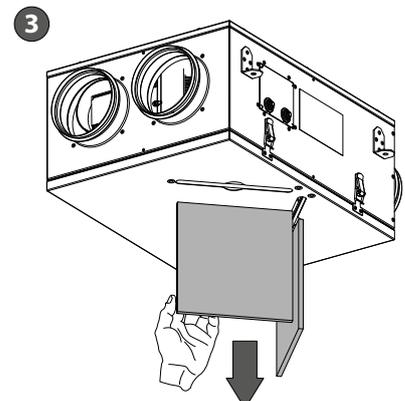
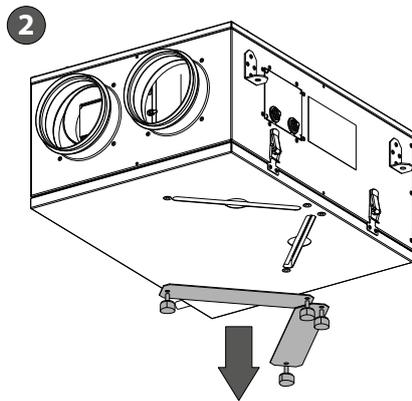
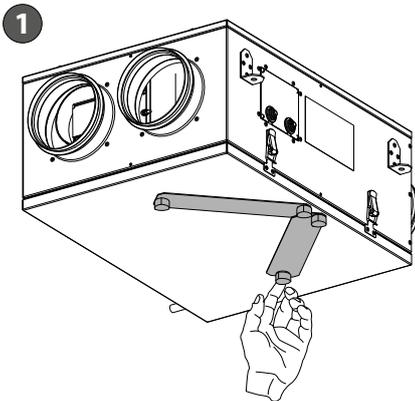
Austausch von Filtern in VUT-Anlagen:

Lösen Sie die Handschrauben an den abnehmbaren Filterwartungsplatten.

Entfernen Sie die Wartungsplatten.

Entfernen Sie die Filter, indem Sie sie nach unten ziehen.

Setzen Sie neue oder gereinigte Filter wieder ein.

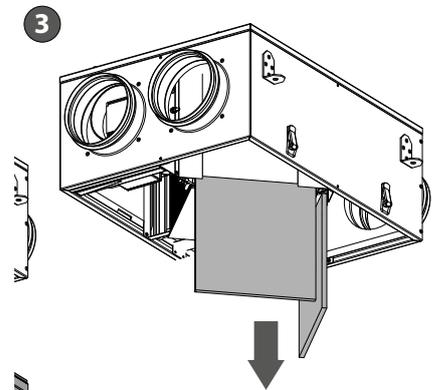
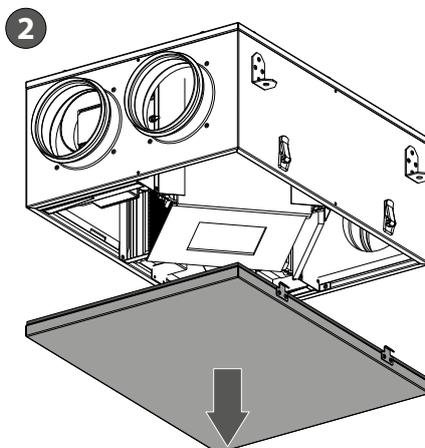
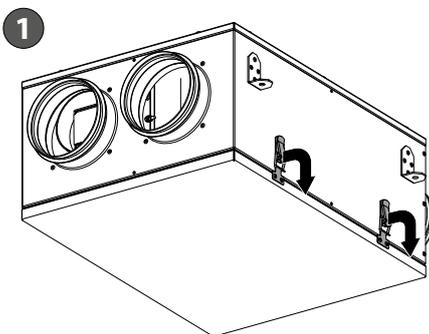

Austausch von Filtern in VUE-Anlagen:

Drücken Sie die Riegel heraus.

Entfernen Sie die Wartungsblende.

Entfernen Sie die Filter, indem Sie sie nach unten ziehen.

Setzen Sie neue oder gereinigte Filter wieder ein.



2. Pflege des Wärmetauschers (einmal pro Jahr)

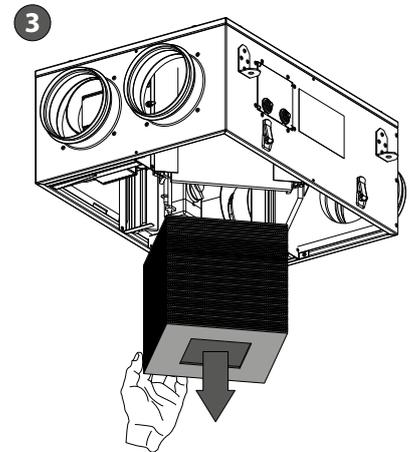
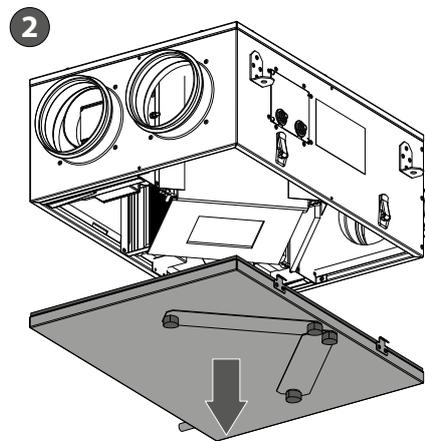
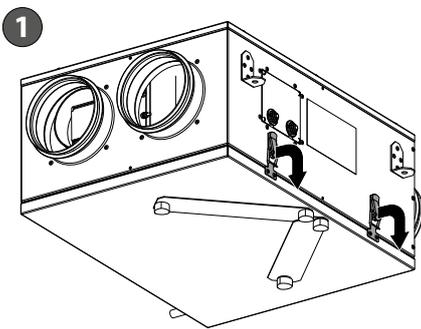
Auch bei regelmäßiger Reinigung der Filter kann sich etwas Staub im Wärmetauscher ablagern. Daher muss der Wärmetauscher für eine anhaltend hohe Effizienz ebenso regelmäßig gereinigt werden.

Wartung des Wärmetauschers in VUT-Anlagen:

Drücken Sie die Riegel heraus.

Entfernen Sie die Wartungsblende.

Entfernen Sie den verschmutzten Wärmetauscher aus der Anlage, indem Sie die Halterung drehen, mit der er befestigt ist. Reinigen Sie den Wärmetauscher. Die Nassreinigung wird für Polystyrol-Wärmetauscher verwendet. Waschen Sie den Wärmetauscher mit einer warmen Wasserlösung aus flüssigem neutralem Reinigungsmittel und lassen Sie ihn trocknen. Setzen Sie einen sauberen, trockenen Wärmetauscher wieder ein.

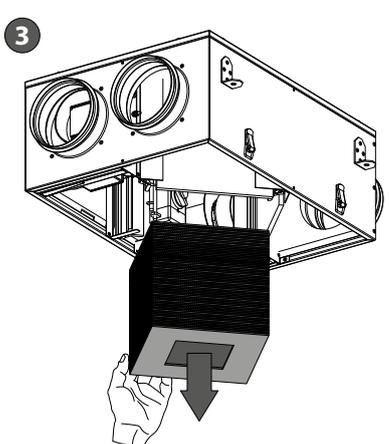
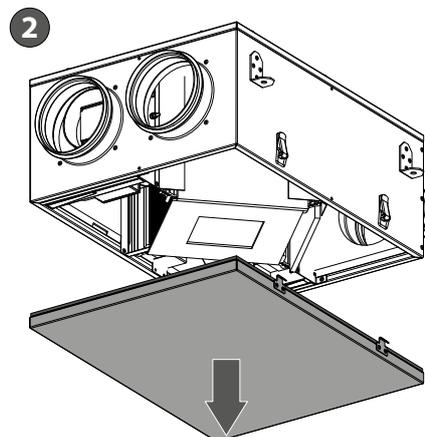
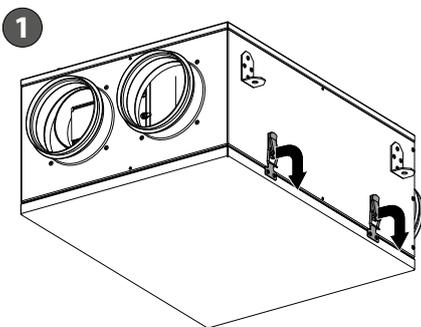


Wartung des Wärmetauschers in VUE-Anlagen:

Drücken Sie die Riegel heraus.

Entfernen Sie die Wartungsblende.

Drücken Sie die Riegel heraus. Entfernen Sie die Wartungsblende. Entfernen Sie den verschmutzten Wärmetauscher aus der Anlage, indem Sie die Halterung drehen, mit der er befestigt ist. Reinigen Sie den Wärmetauscher. Der Enthalpiewärmetauscher wird mit einem Staubsauger mit schmalen Düsen trocken gereinigt. Setzen Sie einen sauberen, trockenen Wärmetauscher wieder ein.



3. Pflege der Ventilatoren (einmal pro Jahr)

Auch wenn Sie die Filter regelmäßig reinigen, kann etwas Staub in die Ventilatoren gelangen und somit die Förderleistung der Lüftungsanlage und den Zuluftstrom vermindern.

Reinigen Sie die Ventilatoren mit einer weichen Bürste oder einem Tuch.

Um eine Beschädigung des Laufrads zu vermeiden ist die Reinigung mit Wasser, scheuernden Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln oder scharfen Gegenständen nicht gestattet.

4. Pflege des Kondensatablaufsystems (viermal pro Jahr)

Füllen Sie die Auffangwanne unter der Anlage mit Wasser, um das Funktionieren des Kondensatablaufsystems zu prüfen und reinigen Sie den Siphon und das Ablaufrohr von Fremdkörpern bei Bedarf.

5. Zuluftkontrolle (zweimal pro Jahr)

Das Eindringen von Laub und anderen Schmutzteilen ins Zuluftgitter kann die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern.

Den Zustand des Zuluftgitters zweimal pro Jahr überprüfen und nach Bedarf reinigen.

6. Wartung der Lüftungsrohre (alle fünf Jahre)

Auch wenn Sie alle empfohlenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, kann etwas Staub in die Lüftungsrohre gelangen und somit die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern.

Die Wartung besteht aus der regelmäßigen Reinigung oder dem Ersetzen der Lüftungsrohre.

STÖRUNGSBEHEBUNG

| STÖRUNG | MÖGLICHE GRÜNDE | ABHILFE |
|--|--|---|
| Der/die Ventilator/en startet/en beim Anschalten der Anlage nicht. | Keine Stromversorgung | Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler. |
| Kalte Zuluft | Verschmutzter Abluftfilter | Den Abluftfilter reinigen oder ersetzen. |
| | Der Wärmetauscher ist vereist. | Den Wärmetauscher auf Vereisung überprüfen. Wenn sich Eis im Wärmetauscher befindet, warten Sie, bis es aufgetaut ist, bevor Sie die Anlage neu starten. |
| Niedrige Förderleistung | Verschmutzte Filter, Ventilatoren oder Wärmetauscher | Reinigen oder ersetzen Sie die Filter, reinigen Sie die Ventilatoren und den Wärmetauscher. |
| | Verstopftes oder beschädigtes Lüftungssystem | Reinigen Sie die Komponenten des Lüftungssystems. Ersetzen Sie die beschädigten Komponenten. |
| Lautes Geräusch, Vibrationen | Verschmutzte Laufräder des Ventilators | Reinigen Sie die Laufräder der Ventilatoren. |
| | Lose Schraubverbindung in den Ventilatoren oder im Gehäuse | Ziehen Sie die Verschraubung der Ventilatoren bzw. des Gehäuses bis zum Anschlag an. |
| Wasseraustritt (nur bei VUT-Anlagen) | Verstopftes, beschädigtes oder falsch montiertes Kondensatablaufsystem | Reinigen Sie das Kondensatablaufsystem. Den Neigungswinkel des Kondensatablaufsystems überprüfen. Sicherstellen, dass der Siphon mit Wasser gefüllt ist und die Ablaufrohre vor Frost geschützt sind. |

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät mindestens 3-4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



**ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE
ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS
SICHERZUSTELLEN.**



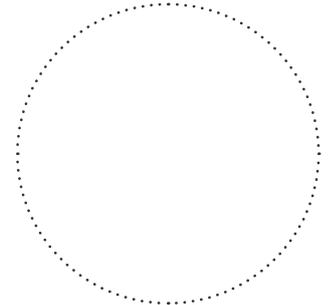
**DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT
WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER
DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.**

ABNAHMEPROTOKOLL

| | |
|--------------------------|----------------|
| Typ des Geräts | Lüftungsanlage |
| Modell | |
| Seriennummer | |
| Herstellungsdatum | |
| Prüfzeichen | |

VERKÄUFERINFORMATIONEN

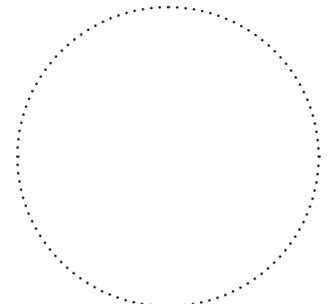
| | |
|--|--|
| Bezeichnung der Verkaufsstelle | |
| Anschrift | |
| Telefon | |
| E-Mail | |
| Kaufdatum | |
| Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert. | |
| Unterschrift des Käufers | |



Stempel des Händlers

MONTAGEPROTOKOLL

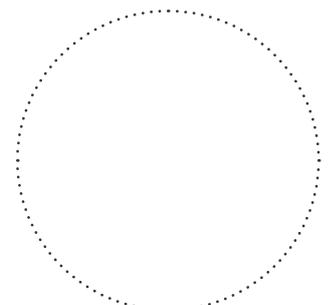
| | |
|---|---------------------|
| Das Gerät _____ ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen. | |
| Firmenname | |
| Anschrift | |
| Telefon | |
| Name, Vorname des Monteurs | |
| Montagedatum | Unterschrift |
| Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Baunormen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen. | |
| Unterschrift | |



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

| | |
|--------------------------|----------------|
| Typ des Geräts | Lüftungsanlage |
| Modell | |
| Seriennummer | |
| Herstellungsdatum | |
| Kaufdatum | |
| Garantiefrist | |
| Händler | |



Stempel des Händlers



VENTS

